Urkunden im Innenministerium

19.03.2024

Stabsleitungsstelle im LPP und Vizepräsidentenstelle Pforzheim besetzt, 40-jähriges Dienstjubiläum für Frau PPin Denner

Herzlichen Glückwunsch!

PTLS Pol-Vizepräsident Axel Mögelin wechselt von Stuttgart Bad Cannstatt in die Willy-Brandt-Straße am Neckartor in das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Kommunen (MIDK). Mögelin besetzt ab sofort die Stelle des Stabsleiters im Landespolizeipräsidium. Eine neu geschaffene Stelle, die ihren Ausgang in der Abschaffung der Stelle des Inspekteurs der Polizei Baden-Württemberg fand. Formal wurde der Stab im Landespolizeipräsidium Anfang 2024 eingerichtet und befasst sich *„unter anderem für das Führungs- und Qualitätsmanagement und die strategische Entwicklung von Themen in der Digitalisierung und Technik der Polizei Baden-Württemberg“,* wie der Pressemitteilung des MIDK zu entnehmen ist.

Derzeit noch nicht entschieden ist die Übertragung der Aufgabe der Stellvertretung für Landespolizeipräsidentin Frau Dr. Hinz. Die Funktion soll nach bisherigen Planungen entweder durch den Landespolizeidirektor Martin Feigl, die Landeskriminaldirektorin Sandra Zarges oder den neuen Stabsstellenleiter Axel Mögelin besetzt werden. Dabei ist eine Festschreibung dieser Aufgabe zur Funktion nicht auf Dauer angelegt und kann zukünftig auch wieder wechseln.

Während die einen ihren Abteilungsleiter im LKA verlieren, gewinnen die anderen einen neuen Vizepräsidenten in Pforzheim. Mathias Bölle verlässt die Abteilung 5 Cybercrime/Digitale Spuren (und damit auch die dienstliche Wirkungsstätte des BDK-Landesvorsitzenden) und wird fortan nach Pforzheim pendeln. In der Taubenheimstraße (Sitz LKA) hatte man den Eindruck, dass ihm die Arbeit sichtlich Spaß macht – wenngleich man in diversen Themen insbesondere im Technikbereich auch nah des Wahnsinns ist und es einfach nicht voran geht.

Die baden-württembergische Polizei wird immer mehr abgehängt und ist strukturell unterfinanziert. Das zeigte nicht nur der letzte Haushaltsvollzug, sondern auch die jetzigen Planungen sind unrealistisch und düster. In einem dynamischen Feld wie Cybercrime und Digitale Spuren ist das besonders spürbar.

Ursprünglicher Anlass für die Einladung für den 18. März 2024 aus dem MIDK war das 40-jährige Dienstjubiläum der dienstältesten (und immer noch einzigen) Polizeipräsidentin in Baden-Württemberg. Frau Dr. Hinz, die den Termin für StS Thomas Blenke kurzfristig übernahm, konnte sich diesen Hinweis nicht verkneifen. Mit mehreren hochrangigen Positionen in der Polizei BW ist Juristin Caren Denner auch nach 40 Dienstjähren noch nicht müde und versicherte gerne noch weiter zu arbeiten. Die Aufgabe im PP Karlsruhe mache immer noch Freude.

Steffen Mayer war am 18. März 2024 für den BDK Landesverband BW vor Ort im Ministerium und nutzte die Gelegenheit persönlich zu gratulieren.

(Im Bild Frau Dr. Hinz, die Beurkundeten und die Vertreter des HPR der Polizei BW, die BfC des IM sowie die Gewerkschaftsvertreter.)

Schlagwörter
Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF